

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 32 (1954)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes = Divers = Notizie varie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes - Divers - Notizie varie

Bestand der Radio- und Drahttrundspruchhörer sowie der Fernsteilnehmer Ende Dezember 1953
Effectif des auditeurs de radiodiffusion et de diffusion par fil ainsi que des abonnés de télévision fin décembre 1953

Telephondirektionen Directions des téléphones	Radiohörer Auditeurs de radio	Drahttrundspruch Diffusion par fil		Total	Zu- oder Abnahme im Dezember Augmentation ou diminution en décembre	Fernsteilnehmer Abonnés de télévision	
		am Telephon au téléphone	Rediffusion			Bestand effectif	+ / - im Dez. en déc.
Basel	67 217	21 946	10 539	99 702	+ 311	23	+ 11
Bellinzona	32 719	4 719	—	37 438	+ 201	117	+ 83
Bern	64 370	22 660	5 623	92 653	+ 419	22	+ 8
Biel	58 535	8 051	5 230	71 816	+ 182	37	+ 20
Chur	22 628	8 601	—	31 229	+ 215	3	+ 2
Fribourg	26 433	1 334	—	27 767	+ 80	9	+ 4
Genève	58 699	9 115	—	67 814	+ 459	1	—
Lausanne	75 712	13 496	6 659	95 867	+ 322	3	—
Luzern	62 162	9 380	—	71 542	+ 233	61	+ 36
Neuchâtel	37 509	6 734	—	44 243	+ 95	20	+ 12
Olten	66 194	4 176	—	70 370	+ 58	55	+ 21
Rapperswil	31 923	2 815	—	34 738	+ 91	26	+ 12
St. Gallen	77 577	12 754	4 012	94 343	+ 342	81	+ 55
Sion	16 988	2 715	—	19 703	+ 136	4	+ 2
Thun	27 034	5 340	—	32 374	+ 75	4	+ 1
Winterthur	51 224	5 692	—	56 916	+ 367	47	+ 27
Zürich	154 822	35 259	19 477	209 558	+ 802	407	+ 232
Total	931 746	174 787 ¹⁾	51 540 ²⁾	1 158 073 ³⁾	+4388	920	+ 526
Zu- oder Abnahme im Dezember	+ 2 138	+2 111	+ 139	+4 388	—	+526	—
Zu- oder Abnahme seit 1. Januar 1953	+17 844	+20 242	+ 145	+38 231	—	—	—

¹⁾ inbegriffen 118 919 Radio- und Telephontrundspruchhörer
y compris auditeurs de radio et de télédiffusion

³⁾ nicht inbegriffen 3 330 GratiskonzeSSIONen
non comprises concessions gratuites

²⁾ inbegriffen 472 Radio- und Rediffusionhörer
y compris auditeurs de radio et de Rédiffusion

Literatur - Littérature - Letteratura

Rentschler, Walter. Physikalische Grundlagen der Naturwissenschaft und Technik. Ein modernes Lehrbuch der Physik. Stuttgart, Eugen Ulmer, 1952. 332 S., 569 Abb. Preis geb. Fr. 22.70 inkl. Wust.

Schon der Titel dieses Buches deutet an, dass es die Reihe der «Physiklehrbücher» nicht einfach um ein gleichartiges vermehren will. Es zeichnet sich im Gegensatz zu diesen dadurch aus, dass die physikalischen Realitäten nicht in entwicklungsgeschichtlicher Reihenfolge behandelt werden. Vielmehr verwendet es weitgehend die heute bereits bekannten atomphysikalischen Erkenntnisse als Fundament zur Erklärung des ganzen makrophysikalischen Geschehens.

Unwillkürlich drängt sich einem ein Vergleich mit Lehrbüchern der allgemeinen und anorganischen Chemie auf. Hier gibt es einesteils Bücher, die getreu der geschichtlichen Entwicklung das periodische System der chemischen Elemente als Krönung des Ganzen betrachten und es deshalb an den Schluss des

Lehrganges stellen. Andererseits wird dieses System in neuzeitlich aufgebauten Büchern als wegweisender Ausgangspunkt benützt. Eben zu dieser neueren Auffassung bekennt sich der Autor des vorliegenden «Grundlagenbuches». Der Versuch, Physik einmal nicht in geschichtlich begründeter Reihenfolge zu lehren, ist ihm dabei in glücklicher Weise gelungen. Neben dem vom Verfasser angestrebten «denkökonomischen Gewinn» liest sich das Buch zudem dank der ungewohnten Darstellungsweise äusserst anregend.

Der Inhalt entspricht bezüglich Stoffauswahl etwa demjenigen der bekannten einbändigen Lehrbücher der Physik. Im einzelnen darauf einzugehen, erübrigt sich somit. Der mathematische Aufwand geht im allgemeinen nicht über die Trigonometrie hinaus. Von Differential- und Integralrechnung wird nur in ergänzenden Abschnitten, die vom Anfänger ohne Nachteil übergangen werden können, Gebrauch gemacht.

Im Rahmen dieser Besprechung soll versucht werden, an Hand